

Antrag A 10 - Erhalt des gymnasialen Zweigs

AntragsstellerIn: Sv der ADS, Hargesheim

Betrifft: Erhalt des gymnasialen Zweiges

Antragstext:

Die LSV möge sich dafür einsetzen, dass das dreigliedrige Schulsystem - mit Erhalt der Schulformen Gymnasium, Realschule, Hauptschule - beibehalten wird.

Antragsbegründung:

Durch die Einführung eines einheitlichen Schulsystems würden viele Probleme auf die SchülerInnen zukommen.

Die Durchsetzung dieser Forderung würde die Selbstbestimmungsfreiheit der einzelnen Schüler stark einschränken. Weiterhin entstünde dadurch ein enormer Leistungsdruck für die schwächeren Schüler. Wenn die Schüler aber in drei verschiedene Schularten unterteilt sind, gibt es weniger Druck und gleichzeitig auch weniger Mobbing wegen den Leistungsunterschieden, welche unbestreitbar vorhanden sind. Durch die Beibehaltung des dreigliedrigen Schulsystems wird weiterhin ein schülerbezogener Unterricht gewährleistet, bei dem die bestmögliche Förderung der verschiedenen Schülergruppen möglich ist.

Die heutige Arbeitsmarktsituation erfordert die konzentrierte Ausbildung von Fachkräften in unserem Land. Bei einem eingliedrigen System bedarf es einer Neustrukturierung und einer zwangsweisen Streichung von Lerninhalten. Der Schulabschluss wäre weniger qualifizierend und somit in höchstem Maße problematisch für das wirtschaftliche Überleben und die (internationale) Handlungsfähigkeit unseres Landes.

Eine Alternative bietet das Modell der Kooperativen Gesamtschule (5. und 6. Klasse Orient, danach erst die drei Schularten; nach der 9. gibt es eine 10.

Hauptschulklasse; nach der 10. Klasse der Realschule können die Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen)